

## Pfalz

# Druck auf Borg Warner

**VERNETZUNG GELINGT** Viel direkte Ansprache der Aktiven erzeugt viel Beteiligung und fördert die gemeinsame Problemlösung.

Vor zwei Jahren startete die Diskussion im IG Metall-Ortsvorstand »Lu-Ft« (Ludwigshafen-Frankenthal) über die notwendigen Veränderungen der Zusammenarbeit, um sich in den aktuellen Herausforderungen, anstehenden Konflikten und bei Themen der Beschäftigten erfolgreicher durchzusetzen. Die Kolleginnen und Kollegen brachten viele Ideen ein, stellten Anforderungen an die IG Metall und erarbeiteten Lösungen und Vorschläge zu den von ihnen benannten Themen. Anfang 2022 starteten die Aktiventreffen, in denen die Funktionäre sich monatlich austauschen, qualifizieren und vernetzen.

Dabei ging und geht es auch um die Situation beim Turbolader-Hersteller Borg Warner in Kirchheimbolanden. Eine Betriebsvereinbarung zur Zukunft des Standorts wird von den Beschäftigten durch Verzicht und Abbau erfüllt. Doch der Arbeitgeber erfüllt die Vereinbarung hinsichtlich der Zukunftsperspektive und entsprechenden Projekten nicht.

Ein erster spürbarer Meilenstein waren die »Blitz«-Aktionen bei Borg Warner im Oktober. Um für die Mitglieder-



nteift Bildunterschrift

versammlung möglichst viel Beteiligung sicherzustellen und ein aussagekräftiges Votum zu erhalten, telefonierten die Aktiven zwei Tage lang alle Mitglieder ab. Am dritten Tag informierten 70 Kolleginnen und Kollegen am Werkort über die Versammlungen und die zu treffende Entscheidung.

Die Entwicklungen zeigen, dass die Vernetzung gelingt und effektiv Wirkung entfaltet. Die Unterstützung untereinander, das Verständnis füreinander und die Auffassung, nur gemeinsam die Probleme angehen und lösen zu können, sind entscheidende Erkenntnisse der Aktiven.

Nicht nur in der Tarifrunde, sondern auch in unseren alltäglichen Konflikten in den Betrieben gilt: Solidarität gewinnt! Denn uns alle quer durch die Betrieben eint, dass wir für gute Arbeits- und Lebensbedingungen gemeinsam kämpfen und antreten müssen!

## Persönliche Ansprache am Nikolaustag

Möglichst viele Beschäftigte mit einem packenden Thema ansprechen und so in der Vorweihnachtszeit in den Dialog kommen: Darum geht es der IG Metall Landau am 6. Dezember. Dabei geht es nicht nur um aktives Zuhören, sondern auch um die Frage, wofür die Kollegin-

nen und Kollegen bereit sind, sich mit Gleichgesinnten zu engagieren. Unter anderem um die Rückmeldungen aus dieser Aktion geht es bei der Klausur des Ortsvorstands am 12. und 13. Dezember in Altrip.

Anregungen für die zukunftsfeste und wirkmächtige Gestaltung der regionalen Gewerkschaftsarbeit werden per E-Mail an [landau@igmetall.de](mailto:landau@igmetall.de) erbeten.



## Qualifizierung und Austausch auf der Mitbestimmungsmesse

»Mitbestimmung – Sicherer Hafen in turbulenten Zeiten« war das Motto der 6. Mitbestimmungsmesse im September. Sie war geprägt von Diskussionen und dem Erfahrungsaustausch rund um die Gremienarbeit und betriebliche Mitbestimmung. Die Beratungsgesellschaft TBS hielt verschiedene Informations- und Qualifizierungsangebote bereit. Zum gewerkschaftlich und politisch hochrangig besetzten Rahmenprogramm zählten die Rede und der Messerundgang mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Arbeitsminister Alexander Schweitzer.

### TERMINE

#### Vollversammlung der Vertrauensleute GLC

12. November, Germersheim

#### Vollversammlung der Vertrauensleute Daimler Truck

19. November, Wörth

### DELEGIERTEN-VERSAMMLUNGEN

#### Landau

17. November, 17 Uhr, Bürgerhaus Jockgrim

#### Ludwigshafen-Frankenthal

23. November, 15 Uhr, Palatinum Mutterstadt

#### Kaiserslautern

12. Dezember, 16.30 Uhr

### Impressum

Redaktion: Ralf Köhler (verantwortlich), Birgit Mohme, Bernd Löffler

IG Metall Landau,  
Paul-von-Denis-Straße 7, 76829 Landau  
Telefon 06341 968 93-0,  
[landau@igmetall.de](mailto:landau@igmetall.de)

IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal,  
Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal  
Telefon 06233 35 63-0,  
[ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de](mailto:ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de)

IG Metall Kaiserslautern,  
Richard-Wagner-Straße 1, 67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631 366 48-0,  
[kaiserslautern@igmetall.de](mailto:kaiserslautern@igmetall.de)